



Europaquiz 2019

Thema: Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Bourgogne-Franche-Comté

1. Die Region Bourgogne-Franche-Comté profitiert von einer starken landwirtschaftlichen Basis und umfasst eine Vielzahl von Landwirtschaftssektoren, die zu ihrem nationalen und internationalen Ruf beitragen: ihre Milchviehhaltung und Fleischproduktion (Montbéliard, Charolais usw.), ihr Weinbau, ihre Feldfrüchte (Getreide, Raps, Weizen usw.), ihre Molkereiversorgungsketten, ihr Forstsektor, ihre Pferdezucht (Auxois und Comtois usw.). Wie viele landwirtschaftliche Betriebe hat Bourgogne-Franche-Comté?

- 28.000
 13.000
 19.000

2. Die „regionalen Naturparks“, die zum Schutz und zur Förderung bewohnter ländlicher Naturgebiete geschaffen wurden, sind rund um ein konzertiertes Projekt zur nachhaltigen Entwicklung organisiert. Welcher der folgenden regionalen Naturparks in Bourgogne-Franche-Comté hat die größte Fläche?

- Der regionale Naturpark « Ballons des Vosges »
 Der regionale Naturpark « Morvan »
 Der regionale Naturpark « Haut-Jura »

3. Welcher Betrag aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) ist im Rahmen des Haushalts 2014-2020 der ländlichen Entwicklung in Bourgogne-Franche-Comté zugewiesen?

- Ungefähr 560 Millionen Euro
 Ungefähr 1 Milliarde Euro
 Ungefähr 460 Millionen Euro

4. Als Flaggschiffe der Region sind mehr als 100 Gastronomieprodukte aus Bourgogne-Franche-Comté durch geschützte Ursprungsbezeichnungen und geschützte geographische Angaben gekennzeichnet. Welches der folgenden Produkte hat als erstes eine eingetragene Ursprungsbezeichnung erhalten?

- Comté Käse
- Bresse Geflügel
- « Crémant du Jura » Wein

Mittelböhmen

1. Natura 2000 ist ein Netz von Naturschutzgebieten auf dem Gebiet der Europäischen Union. Es setzt sich aus besonderen Gebieten zur Erhaltung (Special Areas of Conservation - SACs) und besonderen Schutzgebieten (Special Protection Areas - SPAs) zusammen, die jeweils gemäß der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) und der Vogelschutzrichtlinie ausgewiesen sind. Wie viele Orte in Mittelböhmen sind bei Natura 2000 aufgeführt?

736

108

168

2. Die Jagd war in Mittelböhmen eine sehr beliebte Beschäftigung, und auch heute gibt es Jagdvereine und regelmäßige Jagdveranstaltungen. In Mittelböhmen gibt es ein Schloss, in dem eine große Sammlung von Jagdtrophäen ausgestellt ist. Dieses Schloss wird mit einem Aristokraten in Verbindung gebracht, der wiederum eng mit dem Beginn des Ersten Weltkriegs verbunden ist. Wie heißen das Schloss und der Aristokrat, der diese Jagdtrophäensammlung geschaffen hat?

Konopiště und Ferdinand D'Este

Orlik und Karel Schwarzenberg

Český Štenberk und Jiří Štenberg

3. Der längste Fluss in der Tschechischen Republik ist:

Die Sázava

Die Elbe

Die Moldau

4. Während der Zeit, als neue Wasserreservoirs und Dämme errichtet wurden, wurden viele Dörfer und Orte überschwemmt, um dem Wasser Platz zu machen, und es wurden neue schöne Orte geschaffen, die heute viele Touristen anziehen. Ein See nahe des Städtchens Doksy ist zu so einem Touristenmagneten geworden. Wie heißt der See, der nach einem berühmten tschechischen Dichter aus der Zeit der Romantik benannt ist?

- Lipno
- Mácha
- Nechanice

Woiwodschaft Opole

1. Das Projekt „Biodiversität der Region Opole - Schatz des Naturerbes“ („Bioróżnorodność Opolszczyzny - skarbem dziedzictwa przyrodniczego“) ist das Flaggschiffprojekt in der Region Opole, dessen Schwerpunkt auf dem Schutz gefährdeter Arten liegt. Der Umfang des Projekts beträgt fast 4 Millionen Zloty. Wie wird es finanziert?

- Durch das regionale operationelle Programm von Opole 2014-2020
 Durch das operationelle Programm Infrastruktur und Umwelt
 Durch den Regionalfonds für Umweltschutz und Wassermanagement

2. Die Woiwodschaft Opole war die erste Region in Polen, in der das Dorferneuerungsprogramm gestartet wurde. Grundlage waren die Erfahrungen der deutschen Partnerregion Rheinland-Pfalz. 2017 feierte man in Opole das Jubiläum des Dorferneuerungsprogramms. Welcher Jahrestag war das?

- Der 10. Jahrestag
 Der 15. Jahrestag
 Der 20. Jahrestag

3. Das Opole Zentrum für Agrarberatung („Opolski Ośrodek Doradztwa Rolniczego“) bietet Landarbeitern Beratungsdienstleistungen in der Region an. Wo befindet sich das Zentrum?

- In Głubczyce
 In Gogolin
 In Łosiów

4. Die Gesamtzahl an Dörfern in der Region Opole beläuft sich auf:

- 1011
 1027
 896

Rheinland-Pfalz

1. Wie viel Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Rheinland-Pfalz macht die Landwirtschaft aus?

- Circa 1%
- Circa 5%
- Circa 11%

2. Welchen Anteil hat Rheinland-Pfalz an der gesamten Weinproduktion in Deutschland?

- 25-30%
- 45-50%
- 65-70%

3. Was sind die drei Prioritäten des EU-Programms für ländliche Entwicklung in Rheinland-Pfalz?

- Schutz von Ökosystemen, Wettbewerbsfähigkeit, soziale Inklusion
- Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnmaximierung, Urbanisierung
- Technische Effizienz, Infrastruktur, Nachhaltigkeit

4. Welche der folgenden deutschen Weinbaugebiete liegen in Rheinland-Pfalz?

- Mosel, Nahe, Ahr
- Rheinhessen, Franken, Saale-Unstrut
- Sachsen, Pfalz, Baden

Europa

1. Wie viele geografisch orientierte Labels schützen im Rahmen der EU-Qualitätspolitik spezifische Produkte, um deren Einzigartigkeit zu betonen?

- 4
- 5
- 3

2. Was war die wichtigste Änderung in der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) im Jahr 2013?

- Die Einführung des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens in der GAP
- Die Berücksichtigung des Klimawandels und des Umweltschutzes in der GAP
- Die GAP repräsentiert zum ersten Mal einen signifikanten Anteil am EU-Budget.

3. Eines der Ziele des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des Haushalts 2014-2020 ist:

- Die Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft zu fördern
- Innovation und Forschung im Agrarsektor zu unterstützen
- Ein angemessenes Einkommen der Bauern sicherzustellen

4. Wie viel Prozent der EU-weiten Treibhausgase gehen auf die Landwirtschaft zurück?

- 40%
- 27%
- 10%

5. Was ist derzeit das wichtigste Instrument der GAP, um die Landwirtschaft zu fördern?

- Garantierte Preise für bestimmte Produkte
- Direktzahlungen an Landwirte
- Weiterbildungsmaßnahmen für Landwirte

Bitte senden Sie bis **5. April 2019** (Poststempel) den ausgefüllten Quizbogen und das Kontaktdatenformular an folgende Adresse:

Haus Burgund-Franche-Comté

Große Bleiche 29

55116 Mainz